



## **HSG Freiberg e. V.**

### **Hygienekonzept zur Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebes (Spielbetrieb mit Publikum)**

Die nachfolgenden Regelungen orientieren sich am return-to-play-Positionspapiers des DHB vom 30.04.2020, den Leitplanken des DOSB vom 28.05.2020 und der Corona-Schutzverordnung des Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, aktuelle Fassung.

Zum Schutz unserer Spieler, Spielbeteiligten und Zuschauer vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19-Virus verpflichten wir uns als HSG Freiberg e. V./Dachse HSG Spielbetrieb UG & Co. KG die folgenden Infektionsgrundsätze und Regeln einzuhalten:

1. Erfassung der Kontaktdaten inkl. Symptomabfrage sämtlicher Spieler, Spielbeteiligten und Zuschauer im Vorfeld eines Spiels.
2. Eintritt in die Halle erfolgt für Mannschaften/Spielbeteiligte und Zuschauer über separate Eingänge.
3. Die Eingangs- und Zuschauerbereiche werden zu Heimspieltagen mit Publikum durch Mitarbeiter des Security-Unternehmens bzw. durch Ordner des Vereins besetzt und kontrolliert.
4. Desinfektionsmittel werden in ausreichendem Maß zur Verfügung gestellt.
5. Es werden nur personalisierte Tickets vergeben. Dabei werden Personen, die nicht zu einem Haushalt gehören, durch 2 nicht besetzte Sitzschalen voneinander getrennt. Im Hintertorbereich werden auf beiden Seiten 6 – 7 Bänke á 2 m mit einem Abstand untereinander von 1,50 m aufgestellt. Pro Bank sind max. 4 in einem Haushalt lebende Personen zulässig. Ein ausreichender Abstand zum Spielfeld ist gegeben. Zusätzlich erfolgt hier eine Abtrennung durch Schaumstoffbänder. Da die Laufwege nicht voneinander getrennt werden können, besteht Maskenpflicht (Mund-Nasen-Schutz) beim Zutritt in die Halle bis zum Einnehmen der zugewiesenen Plätze und auch beim Verlassen der Plätze.
6. Dort wo es möglich ist, werden Zu- und Abgangsrichtungen markiert.
7. Die Notausgänge auf der Tribünenseite, welche sich jeweils links und rechts des Zuganges befinden, werden nach Spielende zum Verlassen der Halle geöffnet. Dies gilt auch für die Sitzplätze hinter dem Tor rechts (von der Tribüne aus gesehen). Hier wird unmittelbar nach Spielende die 2-flügelige Fluchttür zum Außenbereich geöffnet und zum Verlassen der Halle freigegeben.
8. Eine ausreichende und regelmäßige Belüftung der Kabinen und sonstiger Innenräume wird wie nachstehend realisiert:
  - a. Vor Einlass des Publikums und in der Halbzeitpause erfolgt eine Querlüftung der Halle. Dazu werden alle 3 Notausgangstüren geöffnet (je 15 min.).
  - b. Vor Betreten der Umkleidekabinen erfolgt eine min. 15 min. Lüftung der Kabinen und Duschräume (Fenster- bzw. Türöffnung).
9. Der Mindestabstand wird in den Umkleidebereichen sowie Sanitärbereichen eingehalten.
10. Die An- und Abreise zu Trainingseinheiten und Spielen erfolgt unter Berücksichtigung der Richtlinien (Mund-Nasenschutz-Maske in öffentlichen Verkehrsmitteln usw.).
11. Im Trainingsbetrieb werden vorzugsweise eigene Handbälle benutzt.

12. Sportler\*innen, Trainer\*innen, Schiedsrichter\*innen etc., die Teil der Risikogruppe sind (unter anderem auch mit relevanten Vorerkrankungen) oder mit Risikogruppen in direktem Kontakt stehen, wird empfohlen, vorerst nicht eingesetzt zu werden. Sollten sich Personen trotz der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe entscheiden am Handballbetrieb teilzunehmen, liegt dies und die Folgen dieser Entscheidung in der Verantwortung des Einzelnen.
13. Körperkontakt ist zu minimieren, dazu zählen u.a. Hilfestellungen mit Körperkontakt, Handschläge zur Begrüßung, Zweikämpfe, Umarmungen.
14. Vor, nach und gegebenenfalls auch während des Trainings- und Spielbetriebs sollten die Hände gründlich gewaschen werden. In den Sanitäranlagen wird mindestens eine Flüssigseife bereitgestellt.
15. Auf die Einhaltung der Nies- und Hustenetikette wird hingewiesen. In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Im separaten Raum für das Kampfgericht dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
16. Sollte eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
17. Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren.
18. Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren oder Zeitnehmer und Sekretär haben Einweghandschuhe zu tragen.
19. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
20. Wischer tragen einen Mund-Nase-Schutz und Einweg-Handschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.
21. Die Reinigung bzw. Desinfektion von Bällen u. ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
22. Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld über verschiedene Ausgänge.
23. Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).
24. Für den Gastronomiebetrieb werden generelle Regelungen und Schutzvorkehrungen aus den behördlichen Anordnungen umgesetzt. Getränkeausgabe erfolgt vorzugsweise durch den Caterer, ohne dass die Besucher den Sitzplatz verlassen müssen. Das Cateringpersonal trägt dabei einen Mund-Nasen-Schutz. Eine weitere Getränke- und Speiseausgabe wird vor der Halle (im Freien) installiert. Auch hier gilt: Können Abstände nicht eingehalten werden, ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Abstandsregelungen werden durch Bodenmarkierungen gekennzeichnet.



25. Auf Zugangsregelungen/-beschränkungen für Toiletten wird hingewiesen. Eine Teilspernung der Anlagen zur Einhaltung des Mindestabstandes wird vorgenommen.

Ansprechpartner:

HSG Freiberg e. V.  
& Co. KG  
Stefan Lange  
Kontakt: 0151 14 66 59 46, s.lange@hsg-freiberg.de

Heimspielstätte:

Dachse HSG Spielbetrieb UG  
Tschaikowskistraße 2  
09599 Freiberg

Freiberg, 11.08.2020, geändert am 06.09.2020